

Das Beste vom Besten: An jedem ersten Donnerstag des Monats geben 16 Literaturkritiker und Krimispezialisten aus Deutschland und Österreich die Kriminalromane bekannt, die ihnen am besten gefallen haben.

- 1** ⁽³⁾
Deon Meyer:
Rote Spur
Aus dem Afrikaans von Stefanie Schäfer; rütten & loening, 626 S., 19,99 €
Kapstadt/Südafrika/Simbabwe. Eine Hausfrau, ein Leibwächter und ein Ex-Polizist stoßen vor der Fußball-WM auf eine Geheimaktion von weltpolitischer Bedeutung. Meyer ist raffinierter denn je. Spionage-, Abenteuer- und Detektivroman, meisterhafte Spannungsliteratur
- 2** ⁽¹⁾
Kate Atkinson:
Das vergessene Kind
Aus dem Englischen von Anette Grube; Droemer, 460 S., 19,99 €
Leeds. 1975 findet die Polizei ein Kind neben der Leiche seiner Mutter. Jahre später klagt eine Ex-Kommissarin die Tochter einer Prostituierten; Privatdetektiv Brodie forscht nach verlorenen Eltern. Grotesk, wütend, liebevoll, unversöhnlich gegen die Kinderschacher-Gesellschaft. Große Kriminalliteratur.
- 3** ⁽⁻⁾
Don Winslow:
Zeit des Zorns
Aus dem Englischen von Cony Lösch; Suhrkamp, 338 S., 14,95 €
Laguna Beach/Südkalifornien. Nach »Tage der Toten« nun die Komödie. Ben, Chon und Ophelia sind klug, reich und superentspannt. Ihr Dope-Geschäft läuft, Orgasmen in Menge, Charity dazu. Bis das Drogenkartell in den Sunshine State drängt. Die drei schönen Wilden bekommen keine Chance, aber nutzen sie.
- 4** ⁽²⁾
Joe R. Lansdale:
Gauklersommer
Aus dem Englischen von Richard Betzenbichler; Golkonda, 300 S., 16,90 €
Camp Rapture, Osttexas. Irakkriegs-Veteran Cason Statler, frisch angestellter Reporter, sucht seinen Scoop. Vor 6 Monaten verschwand die überirdisch schöne Caroline. Eine DVD taucht auf, und die Decke wird weggezogen: Liebschaften, Erpressung, Mord, Entführung. Lansdale in Bestform: Texas ganz unten.
- 5** ⁽⁻⁾
Matthias Wittkindt:
Schneeschwern
Edition Nautilus, 352 S., 18,- €
Fleurville/Benningstedt. Der Triebtäter will es nicht mehr. Aber es geschieht doch. Im Grenzwald zwischen D und F, im Winter. Eine Sechzehnjährige ist erschlagen, in Pubertätstrubel und Geltungsdrang. Die Ermittler taumeln auf dem Grat zwischen Ahnungen und Kriminalistik. Bemerkenswertes Krimidebüt.
- 6** ⁽⁻⁾
Ulrich Ritzel:
Schlangenkopf
btb, 448 S., 19,99 €
Berlin/Frankfurt. Ein Türke wird überrollt. Gemeint war der Bosnier, dessen Jacke er trägt. Im Kunstnebel von Geheimdiensten, Rüstungsgeschäften und Kungelei stochern Privatermittler Berndorf und Helfer nach Hintermännern. Cool. Politthriller vom Feinsten.
- 7** ⁽⁴⁾
Heinrich Steinfest:
Die Haischwimmerin
Piper, 352 S., 19,99 €
Giesentweis/Dschugdtschur, Russland. Baumpfleger Ivo Borg soll für die Pharmaindustrie eine Riesenlärche aus dem Dschugdtschur bergen, entdeckt die unterirdische Verbrecherstadt Toad's Bread, seine alte Liebe Lilli und das Unbekannte. Kriminalroman, unermesslich weit vom Leben getrennt. Nach R. L. Stevenson, von Steinfest.
- 8** ⁽⁹⁾
Christian Mähr:
Das unsagbar Gute
Deuticke, 320 S., 17,90 €
Vorarlberg/Wien. Beginn mit Unfalltod und Katze. Als im Haus der verunfallten Chemikerin L. ein Packer Euro auftaucht und verschwindet, beenden Tarnmanöver die gebotene Trauer. Enkel Manfredo verteidigt die geerbte Drogenküche gegen Gott, Gesetz und Mafia. Amateure sind am Zug.
- 9** ⁽⁻⁾
Jo Nesbø:
Die Larve
Aus dem Norwegischen von Günther Frauenlob; Ullstein, 564 S., 21,99 €
Oslo. Harry Holes Ziehsohn sitzt in U-Haft. Wegen Mordes an einem Dealer. Harry, zurück aus Hongkong, weiß, was Sucht bedeutet. Um des Jungen und seiner Liebe willen lässt er in der Drogenmetropole Oslo keinen Stein auf dem andern. Und schrammt in die Enttäuschung seines Lebens.
- 10** ⁽⁶⁾
Rainer Gross:
Kettenacker
Pendragon, 368 S., 12,95 €
Buttenhausen/Kettenacker. Wieder, wie vor 13 Jahren, stößt Heimatforscher Hermann Mauser im Wald auf ein Skelett. Ein Gottschützedich-Amulett verrät den Namen des 70 Jahre zuvor getöteten Mädchens. Alpträumhafte Familien- und Heimatgeschichte. Das Vergangene ist nicht tot, nicht einmal vergangen.

Die Jury:

Tobias Gohlis, Kolumnist der ZEIT, Sprecher der Jury |
Volker Albers, »Hamburger Abendblatt« | Andreas Ammer, »Druckfrisch«, Dlf, BR | Fritz Göttler, »Süddeutsche Zeitung« | Michaela Grom, SWR | Lore Kleinert, Radio Bremen | Thomas Klingensmaier, »Stuttgarter Zeitung« | Kolja Mensing, »Tagesspiegel« | Ulrich Noller, Deutsche Welle, WDR | Jan Christian Schmidt, »Kaliber 38« | Margarete v. Schwarzkopf, NDR | Ingeborg Sperl, »Der Standard« | Sylvia Staude, »Frankfurter Rundschau« | Jochen Vogt, Elder Critic, »NRZ«, »WAZ« | Hendrik Werner, »Weser-Kurier« | Thomas Wörtche, »Plärrer«, »culturmag«, DRadioKultur

Die **KrimiZEIT** in jeder ersten Woche des Monats

Alles zur **KrimiZEIT** im Internet:
www.arte.tv/krimiwelt

Die **KrimiZeit** im NordwestRadio, einem gemeinsamen Programm von Radio Bremen und dem NDR:
www.nordwestradio.de

DIE ZEIT

arte

